

Niederschrift Nr. 3

(Wahlperiode 01.04.2016 - 31.03.2021)

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom Freitag, den 16. September 2016, 20:15 Uhr, im Kleinen Saal des Bürgerhauses Waldkappel.

Anwesend: 1. Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller,
2. die Stadtverordneten
Matthias Gesang, Dieter Sandrock, Peter Wennemuth,
Werner Lambach, Siegfried Brandl, Alexander Rösing, Elke Triller,
Josip Kolar, Alexander Frank, Kathrin Leimbach, Niklas Gries,
Peter Kniese, Mike Wagner, Christoph Dippel, Elvira Bornmann-
Edeler, Holger Schiller, Hans-Peter Möller, Britta Müller, Irma
Böhm und Torsten Hatt.

Es fehlten entschuldigt die Stadtverordneten

Andreas Heine und Tobias Marth.

3. Bürgermeister Reiner Adam und die Stadträte Frank Koch, Dietrich Müller, Heinz-Otto Brandau, Thomas Leutebrand und Christian Aue.

Es fehlte der Stadtrat Hubert Aha.

4. Heidi Hader als Schriftführer

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 29. August 2016 durch Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller.

Die Bekanntmachung dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 01. September 2016 in den „Waldkappeler Nachrichten“ und der „Werra-Rundschau“.

Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Bekanntmachung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben, sie wurde auf Befragen des Vorsitzenden einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

1. **Nichtöffentlicher Teil der Sitzung**

Beschluss über die Vergabe einer Ehrenbezeichnung.

2. **Öffentlicher Teil der Sitzung**

Kenntnisgabe des Berichtes der 189. „Vergleichenden Prüfung“ Trinkwasser III nach dem Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG)

3. Straßenwidmung des „Siemensweges“ im Stadtteil Kirchhosbach
4. Beschluss über die Zustimmung zur Auflösung der Werratal Energie- und Umweltgesellschaft mbH (WEGE)
5. Beschluss über die Weiterentwicklung der Tourismusförderung im Werratal
⇒ a) Kenntnisnahme der Neuorganisation der Tourismusförderung im WTMG-Gebiet
b) Zustimmung zum Verkauf des Gesellschaftsanteils von 400,00 € oder 1,3 % an der WTMG GmbH an den Werra-Meißner-Kreis
6. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 „In der Fitsche“ im Stadtteil Bischhausen
7. 1. Änderung des Bebauungsplanes „Memelweg/Ganswiesen“
⇒ Aufstellungsbeschluss
8. Ergänzungssatzung der Stadt Waldkappel für den Bereich „Am Honigberg“ im Stadtteil Bischhausen, Flur 19, Flurstück 28 und 29/1
⇒ Aufstellungsbeschluss
9. Gemeinsamer Antrag zur Teilnahme an der internationalen Kampagne „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“
10. Anfragen
11. Magistratsbericht

Die Stadtverordnetenvorsteherin schlägt vor, die Tops 4 und 5 gemeinsam zu beraten, eine Abstimmung soll getrennt erfolgen.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

Die Stadtverordnetenvorsteherin stellt die Nichtöffentlichkeit her und bittet die Zuhörer, den Saal zu verlassen.

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

1. Beschluss über die Vergabe einer Ehrenbezeichnung

Beschluss: einstimmig

Nach Beratung und Beschlussfassung über den vorgenannten Tagesordnungspunkt wurde von Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Öffentlicher Teil der Sitzung

2. Kenntnisgabe des Berichtes der 189. „Vergleichenden Prüfung“ Trinkwasser III nach dem Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG)

Beschluss: einstimmig

Der Schlussbericht der **189. Vergleichenden Prüfung „Trinkwasser III“** wird zur abschließenden Beratung und Entscheidung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

3. Straßenwidmung des „Siemensweges“ im Stadtteil Kirchhosbach

Beschluss: 18 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Ein Änderungsantrag der GAL-Fraktion, den Sachverhalt vorab an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen, wurde mit 20 Nein-Stimmen bei 1 Ja-Stimme abgelehnt.

In Anlehnung an die aufgeführten Ermessenserwägungen und unter Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit wird der „Siemensweg“ mit Wirkung vom 23.09.2016 öffentlich gewidmet. Die Widmungsverfügung wird in der vorliegenden Form einschließlich beigefügten Lageplans beschlossen.

4. **Beschluss über die Zustimmung zur Auflösung der Werratal Energie- und Umweltgesellschaft mbH (WEGE)**

Beschluss: einstimmig

1. Die Stadt Waldkappel stimmt als Gesellschafterin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner-Kreis mbH – WFG, der Einstellung der Geschäftsaktivitäten der Werratal Energie- und Umweltgesellschaft mbH – WEGE, mit Ablauf des 30.09.2016 zu.
2. Ebenso stimmt sie der Auflösung dieser GmbH (Werratal Energie- und Umweltgesellschaft mbH – WEGE) mit Ablauf des 31.12.2016 zu.

5. **Beschluss über die Weiterentwicklung der Tourismusförderung im Werratal**

- ⇒ a) **Kenntnisnahme der Neuorganisation der Tourismusförderung im WTMG-Gebiet**
- b) **Zustimmung zum Verkauf des Gesellschaftsanteils von 400,00 € oder 1,3 % an der WTMG GmbH an den Werra-Meißner-Kreis**

Beschluss: einstimmig

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel nimmt die Pläne für eine Neuorganisation der Tourismusförderung im WTMG-Gebiet, durch eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Zweckverband Naturpark Meißner-Kaufunger Wald und der Werratal Tourismus Marketing GmbH unter einer gemeinsamen Geschäftsführung, zustimmend zur Kenntnis.
2. Dem Verkauf des Geschäftsanteils der Stadt Waldkappel an der Werratal Tourismus Marketing GmbH mit dem Nennbetrag von 400,00 € wird zu einem Verkaufspreis in Höhe des Nennbetrags an den Werra-Meißner-Kreis zugestimmt.

6. **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 der Stadt Waldkappel für den Bereich „In der Fitsche“ (Gewerbegebiet Ost) im Stadtteil Bischhausen Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB**

Beschluss: einstimmig

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23. „In der Fitsche“.

Die Änderung betrifft die Flurstücke in der Gemarkung Bischhausen, Flur 9, Flurstücke 81/2, 83/3, 145 sowie Flur 15, Flurstücke 100/9 und 100/10.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich bekannt zu machen.

7. **1. Änderung des Bebauungsplanes „Memelweg/Ganswiesen“**
⇒ Aufstellungsbeschluss

Beschluss: einstimmig

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Memelweg/Ganswiesen“.

Die Änderung betrifft die Flurstücke Gemarkung Schemmern, Flur 2, Flurstücke 13, 14/1, 14/3, 17 und 106/1.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich bekannt zu machen.

8. **Ergänzungssatzung der Stadt Waldkappel für den Bereich „Am Honigberg“ im Stadtteil Bischhausen, Flur 19, Flurstück 28 und 29/1**
⇒ Aufstellungsbeschluss

Beschluss: einstimmig

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Am Honigberg“.

Die Satzung betrifft die Fläche in der Gemarkung Bischhausen, Flur 19, Flurstück 28.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich bekannt zu machen.

9. **Gemeinsamer Antrag zur Teilnahme an der internationalen Kampagne „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“**

Beschluss: einstimmig

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel beschließt die Teilnahme am Aktionsbündnis „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“ und bevollmächtigt den Bürgermeister, die Erklärung zu unterzeichnen.

10. Beantwortung von Anfragen

Es lag ein Berichtsantrag der CDU-Fraktion vor.

Frage:

- Der Magistrat der Stadt Waldkappel berichtet über den aktuellen Stand der Flüchtlinge in unserer Stadt.
- Hierbei interessiert uns besonders: Wie viele Flüchtlinge sind in der Stadt Waldkappel untergekommen, wie viele Familien, aus welchen Ländern stammen diese, wer kümmert sich um die Flüchtlinge, wie erfolgt die Integration dieser, gibt es Möglichkeiten von Deutschunterricht, gab es in der Vergangenheit Probleme und wie sind die weiteren Aussichten bezüglich der Anerkennung.

Antwort durch den Bürgermeister:

Lassen Sie mich meine Damen und Herren Stadtverordnete mit einer Anmerkung zur Begründung beginnen, welche ich bewusst an **ALLE** richte, nicht nur an die Antragstellerin dieses Berichtsantrages.

Es ist richtig, dass das Thema Flüchtlinge und deren Integration ein wichtiges Thema, nicht nur Anliegen, ist. Leider will man jedoch nur über den Stand der Flüchtlingsentwicklung in unserer Stadt, wir haben Stadtrechte, dann sollten wir uns auch so bezeichnen, in Kenntnis gesetzt werden.

Warum beteiligt man sich nicht Aktiv dabei, dann wüsste man auch schon einiges. Warum übernimmt man nicht auch Verantwortung. Die Politik hat dies doch gewollt. Von anderer Stelle in der Politik hört man immer nur „Wir schaffen das schon“. **Nein, richtigerweise müsste es heißen „Ihr schafft das schon“.**

Wer macht denn die Arbeit und kümmert sich? Ehrenamtliche Personen die nicht in der Politik tätig sind oder zumindest nur wenige. Ich freue mich in Waldkappel über eine verhältnismäßig große Anzahl von 23 ehrenamtlichen Helfern, welche in der Flüchtlingshilfe aktiv sind und somit die Integration und die Anwesenheit von Flüchtlingen kaum oder gar nicht wahrgenommen wird.

Koordinatorin ist Frau Elisabeth Sawosch, die Jugenddiakonin der ev. Kirche in Waldkappel.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich für Ihre Arbeit in unserer Stadt recht herzlich bedanken.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich an Frau Marianne Gehrman richten die fast täglich im Einsatz für und mit den Flüchtlingen ist. Dank auch an Frau Dittmar und Frau Fähring welche gemeinsam mit Frau Gehrman die Flüchtlinge mit der Deutschen Sprache vertraut machen.

Selbstverständlich auch ein herzliches Dankeschön an alle anderen, welche ich namentlich jetzt nicht erwähnt habe.

In der Stadt Waldkappel sind per 15.09.2016 insgesamt 24 Flüchtlinge, welche in 3 Wohnungen in Waldkappel und 1 in Bischhausen untergebracht sind. Davon sind 2 Familien bestehend aus 7 bzw. 3 Personen.

Die Flüchtlinge kommen aus Syrien (12), Irak (8), Pakistan (2), Afghanistan (1) und dem Iran (1).

Deutschunterricht erhalten die Flüchtlinge zum einen über den Kreis in sogenannten Pflichtlehrgängen aber auch durch unsere ehrenamtlichen Betreuer wie schon erwähnt.

Einige Flüchtlinge haben zwischenzeitlich auch schon Praktikantenstellen in Waldkappel an- bzw. aufgenommen. Auf dem Bauhof der Stadt Waldkappel ist seit Juli dieses Jahres 1 Flüchtling aus dem Irak als Praktikant tätig. Die Zusammenarbeit wird von **beiden Seiten** positiv bewertet.

Probleme sind wie überall vorhanden, aber fast ausschließlich unter den Flüchtlingen selbst zu finden. Die Allgemeinheit betreffende sind mir in Waldkappel nicht bekannt geworden.

Hinsichtlich der jeweiligen Anerkennungsverfahren kann von uns keine Auskunft gegeben werden, welche auch sehr unterschiedlich sein dürften.

11. **Magistratsbericht**

Bürgermeister Reiner Adam berichtete wie folgt:

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

Auftragserteilungen

Der Magistrat hat in der Zeit vom 23. Juni 2016 bis zum 15. September 2016 folgende Aufträge vergeben:

- zur Lieferung von Wasserleitungsrohren unterschiedlicher Nennweiten zur Erneuerung von Wasserleitungen im Bereich der Wasserversorgung Waldkappel-West und anderen Ortsnetzen in Höhe von insgesamt 64.111,00 €, Die Zustimmung der Kommunalaufsicht wurde vorher eingeholt.
- Die Vergabe von Architekturleistungen für die teilenergetische Gebäudesanierung des Kindergartens „Rappelkiste“, Europaring 1, Waldkappel in Höhe von insgesamt 55.299,90 € (Brutto),

- den Auftrag für den Aufbau des Fahrgestells zu einem TSF-W mit Löschwasserbehälter von 900 l für die Stadtteilfeuerwehr Eltmannsee-Gehau-Stolzhausen in Höhe von insgesamt 37.817,49 €
- für Gas für diverse Liegenschaften der Stadt Waldkappel in Höhe von insgesamt 2.568,58 €.

Ich bitte hierbei weiter zu berücksichtigen, dass wir bis zur Haushaltsgenehmigung durch die Kommunalaufsicht die Bestimmungen des §§ 99 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) – Vorläufige Haushaltsführung“ – zu beachten haben.

Informationen aus dem Magistrat und der Verwaltung

Die bereits in den letzten Magistratsberichten angekündigte Neuordnung der Kreisgesellschaften WFG, WEGE und WTMG wurden durch die von Ihnen heute zu fassenden Beschlüsse verdeutlicht.

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der WFG am 29. September 2016 soll auf eigenen Antrag, als letzte Kommune des Werra-Meißner-Kreises, die Gemeinde Weißenborn in die WFG aufgenommen werden.

Da unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Rita Dietrich im Kindergarten Pustebblume schon seit längerer Zeit erkrankt ist, wurden hier befristet zwei neue Kolleginnen, Frau Scheibe aus Großalmerode und Frau Schmidt aus Waldkappel, eingestellt. Der neue Kollege in der Verwaltung, Herr Matthias Wittich hat sich Ihnen heute Abend vorgestellt.

Da unser Jugendpfleger Herr Reiner Kapinus kurzfristig eine Stelle als Lehrer in Wanfried zum Schuljahresbeginn erhalten hat, hat er seine Stelle bei der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Eschwege e.V. zum 30.09. 2016 gekündigt. Eine entsprechende Ausschreibung war der Werra-Rundschau am 29. Juli 2016 zu entnehmen. Zur Zeit wird in Gesprächen zwischen den Beteiligten nach einer neuen, weiteren gemeinsamen Lösung gesucht

Mit Schreiben vom 20. Juli 2016 teilt der Werra-Meißner-Kreis, der Kreisausschuss, Fachbereich 4, Jugend, Familie, Senioren und Soziales, 37255 Eschwege, der Stadt Waldkappel mit, dass er für die Schulkinderbetreuung für Grundschulkinder an „Schulen mit Ganztagsangeboten nach Profil 1“ an der Karlheinz-Böhm-Schule in Waldkappel auf der Grundlage des Förderprogramms des Werra-Meißner-Kreises eine Zuwendung aus Kreismitteln in Höhe von insgesamt 5.000,00 Euro für die Zeit vom 01.08.2016 bis zum 31.07.2017 bewilligt. Mit unserem Anteil in gleicher Höhe, ist die Grundschulkinderbetreuung auch für das kommende Schuljahr gesichert.

Wie Sie der Presse entnehmen konnten wurde mit der Vertragsunterzeichnung und Beauftragung eines Generalunternehmers die letzte notwendige Hürde für den Ausbau der Breitbandversorgung in Nordhessen genommen. Im Werra-Meißner-Kreis wurde der symbolische Spatenstich am Dienstag dieser Woche in Rommerode vollzogen. Bei den ersten Abschnitten im Jahr 2016 sind noch keine Stadtteile der Stadt Waldkappel betroffen.

Aufgrund der sehr guten Wetterlage in den letzten Tagen, hat unser Freibad die diesjährige Badesaison erst am gestrigen Donnerstag beendet. Ursprünglich war die Schließung für Sonntag, den 28. August 2016 vorgesehen. Trotz der verlängerten Öffnungszeiten konnten die Vorjahreswerte nicht erreicht werden. Dieses Jahr besuchten ca. 14.250 (VJ 17.100) Badegäste unser Freibad. Die Einnahmen betragen ca. 42.000,00 € Brutto (VJ ca. 50.500,00 €).

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreis in Meißner hat seit dem Sommer dieses Jahres mit Herrn Bürgermeister Friedhelm Junghans von der Gemeinde Meißner einen neuen Verbandsvorsitzenden. Dies wurde erforderlich, da Herr Bürgermeister Jürgen Herwig mit dem 31. Juli 2016 in Ruhestand gegangen ist. Die Stadt Waldkappel ist in meiner Person weiterhin als einer von 2 Stellvertretern im geschäftsführenden Verbandsvorstand des Verbandes vertreten.

Durch eine Änderung des Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG), § 15 Abs. 2 können Verbandsmitglieder seit 1. Januar 2016 ihre Vertreter anweisen, wie sie in der Verbandsversammlung abzustimmen haben. Eine Abstimmung entgegen der Weisung berührt die Gültigkeit des Beschlusses der Verbandsversammlung nicht.

Wie man dies umsetzen kann und wird, bleibt abzuwarten. Ein Thema müsste so rechtzeitig bekannt sein, dass jedes Verbandsmitglied eine eigene Sitzung zu dem Thema mit Entscheidungsfindung durchführt, um den Vertreter die entsprechende Weisung zu erteilen. Es passiert aber nichts, wenn er diese nicht einhält!!

Die Anträge der Stadt Waldkappel zur Finanzierung der Sanierung des Kindergartens Rappelkiste in Waldkappel aus dem KIP – Programmen des Bundes und des Landes Hessens sind entsprechend der Antragstellung genehmigt worden.

Der Radweg zwischen der Kläranlage Schemmergrund und dem Stadtteil Friemen ist ebenfalls weiter in Bearbeitung. Heute ist per Mail die Zusage zwecks des noch erforderlichen Grundstückstauschs eingegangen. Wir hoffen jetzt, zeitlich alles noch regeln zu können.

Wie man sich denken kann ist einem bei dem Thema und der Problematik „Straßenanliegerbeiträge“ nicht zum Lachen zumute. Für mich ist bei Problemen wichtig, dass man berücksichtigt dass hier jeder nur seine ihm auferlegte Arbeit oder Job erledigt und Probleme daraus nicht in den persönlichen Bereich hinübergetragen werden dürfen.

Hierzu passt der „Spruch des Tages“ aus dem großen **WWW** ganz gut, der da heißt:

**„Menschen die einen dazu bringen können zu lächeln,
obwohl einem nicht zum Lachen zumute ist, sind die,
die das Leben schöner machen.“**

In diesem Sinne Ihnen und Ihren Familien ein schönes Wochenende.

Zur nächsten Stadtverordnetensitzung sehen wir uns dann am Freitag, den 04. November 2016.

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Az.: 001-10 Mü/Ha

gez.: HEIDI HADER

Schriftführer/in

gez.: CORINNA MÜLLER

Stadtverordnetenvorsteherin

Vorstehende Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel vom 16. September 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Waldkappel, den 29. September 2016

Az.: 001-10 Mü/Ha

DER MAGISTRAT:

Reiner Adam, Bürgermeister

(Siegel)